

Bogen-Europameisterschaft der Junioren

Janine Meißner – zweifache Bronzemedallengewinnerin

Das war ein internationaler Einstand nach Maß. Janine Meißner vom BSC Hochtaunus hat bei ihrem ersten Start für Deutschland gleich zwei Bronzemedailles gewonnen: mit dem Compoundbogen im Einzelwettbewerb der Juniorinnen und in der Mixed-Konkurrenz der Juniorenklasse gemeinsam mit Justus Gonser aus Baden-Württemberg. Ausgetragen wurde die Europameisterschaft in Nykoping (Dänemark).



Toller Erfolg: Janine Meißner errang zwei Bronzemedailles bei der Bogen-Europameisterschaft der Junioren in Dänemark.

Beste der Qualifikation

Der Weg der hessischen Juniorin zur Bronzemedaille im Einzel: 1. in der Qualifikation mit 697 Ringen. Das Viertelfinale gewann Janine Meißner gegen Ekaterina Korobeynikova (Russland) mit 144:123 Ringen, verlor aber das Halbfinale hauchdünn gegen Mariia Vonogradova (Russland) mit 140:141 Ringen. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille hatte Janine Meißner dann aber das Glück auf ihrer Seite. Sie belegte den dritten Rang mit einem ebenso knappen 155:143-Sieg gegen Ecem Cansu Coskun aus der Türkei.

Auch Mixed-Team vorn

Mit Janine Meißner und Justus Gonser stellt der Deutsche Schützenbund im Compoundbogen-Juniorenwettbewerb der beste Mixed-Team. Das Duo gewann die Vorrunde mit 1370 Ringen und fünf Zählern Vorsprung vor Russland. Viertelfinale: Deutschland – Griechenland 146:142, Halbfinale: Deutschland – Dänemark 145:147;

Bronzefinale: Deutschland – Russland 152:145.

Julia Rode gewinnt zwei Finalrunden

Die für den SV Böddiger startende Bundesligaschützin Julia Rode aus Morschen im Schwalm-Eder-Kreis hatte sich für den Wettbewerb der Juniorinnen in der olympischen Disziplin Recurvebogen qualifiziert.



Beste Deutsche: Die hessische Juniorenmeisterin Julia Rode schaffte im Einzel der olympischen Disziplin Recurvebogen den Einzug bis ins Achtelfinale.

Die Zweite der deutschen Rangliste überstand die Qualifikation als 38. mit 566 Ringen und gewann auch die erste Finalrunde gegen Nynne Sophie Holdt-Caspersen (Dänemark) mit 7:1. In der zweiten Endrunde (Sechzehntelfinale) setzte sich die hessische Sportlerin nach

einem 5:5-Unentschieden erst im Stechen mit 8:5 gegen Aybuke Aktuna (Türkei) zum Endstand von 6:5 durch. Doch im Achtelfinale kam das Aus. Julia Rode unterlag Annemarie der Kinderen aus den Niederlande mit 4:6. Die hessische Juniorenmeisterin war mit dem Einzug unter die letzten Sechzehn die beste Deutsche. Ihre Teamkameradinnen waren bereits zuvor ausgeschieden: Mascha Heinz (Tarmstedt) in der ersten und Isabel Viehmeier (Jena) in der zweiten Endkampfunde.

Aus für Deutschland in der ersten Finalrunde

Im Mannschaftswettbewerb hatte Julia Rode durchaus Medaillen Chancen mit dem deutschen Nationalteam. Die Mannschaft wurde immerhin Fünfter in der Qualifikation mit 1794 Ringen (Isabel Viehmeier, Jena, 626, Mascha Heinz, Tarmstedt, 602 und Julia Rode, Böddiger, 566). Doch im Viertelfinale verbaute die Ukraine dem Trio den weiteren Weg. Deutschland verlor die Begegnung gegen die Mannschaft aus Osteuropa mit 193:201. Damit war die Europameisterschaft auch für die hessische Juniorenmeisterin Julia Rode zu Ende.

Mit zweimal Gold

Ein Auszug aus der Pressemitteilung des Deutschen Schützenbundes zur Bogen-Europameisterschaft der Junioren:

„Mit zwei Gold- und zwei Bronzemedailles waren die deutschen Nachwuchs-Bogenschützen bei den Europameisterschaften in Nykobing (Dänemark) sehr erfolgreich. Katharina Bauer (Raubling) im Einzelwettbewerb Recurvebogen der weiblichen Kadetten und das Recurve-Kadettenteam des Deutschen Schützenbundes in der Besetzung Lukas Maier (Pfreimd), Marc Rudow (Oberstdorf) und Carlo Schmitz (Duisburg) kehrten aus Dänemark als neue kontinentale Titelträger zurück.

Mit dem nichtolympischen Compoundbogen gewann Janine Meißner (Schmitten) die Bronzemedaille bei den Juniorinnen im Einzelwettbewerb und zusammen mit Justus Gonser (Rastatt) wurde sie auch im Mixed-Wettbewerb der Junioren auf dem dritten Rang notiert.“

Text und Fotos: Herbert Vöckel